

# Erfolgreicher Strategietag in Flims

pd. Am Freitag, 21. Oktober 2011, fand in der Aktienbrauerei in Flims der erste Strategietag der Destination Flims Laax statt. Dieser Anlass wurde genutzt, um nach dem ersten halben Jahr Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die notwendigen Schritte zur Weiterentwicklung der Destination zu machen. Der Anlass war ein Erfolg und wurde von allen Teilnehmern geschätzt. Am Strategietag waren alle wichtigen Partner der Destination vertreten: Verwaltungsrat der Flims Laax Falera Management AG (FLFM AG) Gemeinden Flims, Laax und Falera – Gemeindevorstände und Gemeindevorstände und Gemeindevorstände Geschäftsleitung der Weisse Arena Gruppe (WAG) Delegation der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Waldhaus Flims Mountain Resort AG (WHF) und die Verantwortliche von «FLF Meetings», Vorstandsmitglieder des Hoteliervereins Flims Laax Falera, Vorstandsmitglieder des Handels- und Gewerbevereins Flims Laax, Michael Caflisch vom Kanton Graubünden. Auch einige Gäste waren unter den Anwesenden: Yvo Haldner als Projektleiter von «tschima», Darco Cazin von «Graubünden Bike» und Daniela Rubin von Daniel Fischer & Partner.

Die Hauptziele des Strategietages waren, die Partner der Destination über die bisherigen Tätigkeiten des Verwaltungsrates der FLFM AG, der WAG und des WHF zu informieren und einen Überblick über die weiteren notwendigen und geplanten Arbeiten zu geben.

Zudem war es für alle Beteiligten eine ideale Gelegenheit, um Fragen zu stellen und die eigene Meinung zu äussern. Am Ende des Tages hatten wieder alle denselben Informationsstand über die Arbeiten in der Destination. Das WHF hat den neuen Bereich «FLF Meetings» aufgebaut, welcher als zentrale Anlaufstelle und zur Vermarktung von Seminaren und Kongressen der Destination dient. Der dazu gegründete Mice-Pool mit allen wichtigen Partnern vor Ort besteht momentan aus 30 Mitgliedern. Zusätzlich wurde das Angebot durch Marketingaktionen bekannt gemacht, und es konnten erste Erfolge erzielt werden. Die WAG kümmerte sich vor allem darauf, die Sommervermarktung neu aufzugleisen, die bisherigen Arbeiten der Flims Laax Falera Tourismus AG (FLFT AG) in ihre Strukturen zu überführen und den Bereich Gästeveranstaltungen/Events weiterzuentwickeln. Des Weiteren machten sie sich Gedanken über die Positionierung der Destination. Neu soll diese auf einem Sockel «Natur/Kultur/Tradition/Ursprung» mit zwei Säulen («Mensch in Bewegung» und «Kulturelle Inszenierung» basieren. Auch der Verwaltungsrat der FLFMAG war in dieser Zeit nicht untätig. Neben der formellen Gründung der FLFMAG, wurden auch die Leistungsvereinbarungen mit den Partnern unterzeichnet und eine Balanced Scorecard (BSC)<sup>1</sup> verabschiedet. Zudem fand ein Gespräch mit den Gemeinden Trin und Sargogn statt, bei dem vereinbart wurde, dass die

Kooperation bestehen bleibt und möglicherweise sogar ausgebaut werden soll. Zur Weiterentwicklung der Destination wurden viele Überlegungen durch die Partner angestellt, und es laufen einige Projekte und Vorhaben:

- Positionierung Bike mit Bike-Halle
- Projekt «tschima» – Zeitgenössische Kunst, Design, Architektur, Musik/Kuratorik Weiterentwicklung der Gästeveranstaltungen
- Neukonzipierung der bisherigen Gästeveranstaltungen
- Neuer Ansatz «Flims Classic» – Projekt Infrastruktur und Finanzierung
- Projekt der Gemeinden zur gemeinsamen Entwicklung und Finanzierung der touristischen Infrastruktur

Alle Vorhaben und Projekte sind momentan in der Erarbeitung. Sobald Details und notwendige Investitionen bekannt gegeben werden können, wird darüber informiert.

Alle Teilnehmer waren von den Arbeiten der beiden Partner WAG und WHF beeindruckt und haben sich bei diesen bedankt. In dieser kurzen Zeit wurde vieles aufgebaut. Zur Weiterentwicklung der Destination braucht es nun Mut, an der gewählten Stossrichtung festzuhalten und alle Arbeiten konsequent daran auszurichten. Die gesteckten Ziele können nur gemeinsam erreicht werden. Durch den Anlass konnte eine Aufbruchstimmung erzeugt werden, welche sich nun hoffentlich positiv auf die zukünftigen Herausforderungen auswirkt.